

Staatsarchiv.  
St.A.Nr. I/138

Abschrift.

Koblenz, den 18.Jan.1937.

Hoff

020/104

Betrifft: Bestandesaufnahme der jüdischen Familienregister.

Der Herr Generaldirektor der Staatsarchive hat verfügt,  
dass die Staatsarchive über die in ihrem Dienstbereich  
noch vorhandenen jüdischen Familienregister Bestandesauf-  
nahmen veranlassen. Ich bitte daher, durch die Herren  
Regierungspräsidenten die nachgeordneten Dienststellen an-  
zuweisen, dass sie bis zum 1.Mai d.Js. über etwa vorhandene  
Judenregister unter Angabe der Orte und Jahre berichten,  
und zu verfügen, dass die Herren Regierungspräsidenten von  
Koblenz und Trier die eingegangenen Berichte oder  
Fehlanzeigen an das Staatsarchiv Koblenz bzw. die Herren  
Regierungspräsidenten von Aachen, Düsseldorf und Köln  
an das Staatsarchiv Düsseldorf weiterleiten.

Die Herren Oberlandesgerichtspräsidenten sind in der glei-  
chen Angelegenheit bereits unterrichtet.

(Unterschrift).

An den Herrn Oberpräsidenten in Koblenz.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz

Koblenz, den 27.Jan.1937.

A. V/A. 23/36

Abschrift übersende ich ergebenst zur Kenntnis und ent-  
sprechenden weiteren Veranlassung.

Im Auftrage:  
gen. Dr. Kümmerer.

An die Herren Regierungspräsidenten der Provinz.

Der Regierungspräsident

Trier, den 9.Februar 1937.

A IV. 61

Abschrift übersende ich zur gefl. Feststellung und  
Ausserung bis 1.4.1937.

J.V. gen. Dr. Hallmann.

An die Herren Landräte des Bezirks pp.

Der Landrat

Bitburg, den 18.Februar 1937.

A 69 Blg.

Abschrift zum gefl. Bericht bis zum 15.kd. Mtg. spätestens.

J.V. Müller.



An die Herren Stadt- und Anto-  
bürgermeister des Kreises.

H. Hoff.

1. Erfassungsmappe  
2. J. d. A.

Bitburg, 26.2.37

1. b.

ftu  
S